

Förderverein Mittlere Havel e.V. spendiert Baum am Havelradweg

Hinter dem Ortsausgang Götz, am Abzweig Havelstraße/Havelufer, liegt ein oft genutzter Rastplatz direkt am Havelradweg. Den Besuchern bietet sich hier ein schöner Blick über die weiten Felder der Havelniederung. Im Sommer war jedoch kein schattiges Plätzchen am Rastplatz zu finden. Der Förderverein Mittlere Havel e.V. bot sich deshalb an, auf der gemeindeeigenen Fläche einen Baum zu pflanzen.

Am 07.04. war es nun endlich soweit; von den Havelländischen Baumschulen wurde ein stattlicher Feldahorn geliefert und fachgerecht gepflanzt. Neben guter Muttererde brachten die Gärtner auch ein Drainagerohr in die Pflanzstelle ein, so dass im Sommer das Bewässern erleichtert wird.

Der Feldahorn als heimisches Landschaftsgehölz entwickelt eine breit ausladende Krone und ist Futterpflanze für zahlreiche Wildbienen, Schmetterlinge und Vögel. Wir wünschen uns, dass er zukünftig auch die Rastenden am Havelradweg erfreut!



Abb.: Gärtner der Havelländischen Baumschule beim Pflanzen des Feldahorns

Dr. Thorsten Rocksch, stellv. Vorsitzender Förderverein Mittlere Havel e.V.